

Die deutsche Meisterschaft wurde nicht in Nordhessen entschieden.

Dies ist nach den verlorenen Heimspielen, da keiner der um die Spitze kämpfenden Nordclubs Punkte bei uns lassen musste, klar.

Dennoch: das vielzitierte „es geht nicht darum, ob wir verlieren, sondern das wie“ passt. Denn gegen den THW Kiel zeigte unsere MT nicht nur Kampfgeist, sondern auch Spielfreude. Die Spieler kommunizierten miteinander und es blitzte auch mal ein Lächeln über die Lippen einiger Spieler.

In einem Punkt korrigieren wir den Sky Moderator: die wenigen Augenblicke, die Ben Beekmann gegen Kiel auf dem Feld war, waren nicht sein Debüt. Ben erzielte gegen die HSG Nordhorn-Lingen sogar zwei Tore – obwohl er dort ebenfalls nur einen Kurzeinsatz hatte.

Auch im Spiel gegen die SG Flensburg Handewitt haben sich unsere Männer wacker geschlagen. Im Vergleich zum Spiel drei Tage zuvor gegen den THW wirkt das Spiel allerdings irgendwie „blutleer“.

In beiden Spielen wäre auch mehr für uns drin gewesen. Bei besserer Chancenverwertung und ohne eine gewisse Abschlusschwäche. Wenn das Wörtchen wenn nicht wär' ... Die Entwicklung lässt auf Spiele mit besserem Ausgang für uns hoffen.

Länderspielpause

Den Spieß mal umgedreht könnte man sagen, die „MT Deutschland“ und „der Rest“ haben beide Spiele in der EM Qualifikation - die Deutschland sich schon vorher siegreich gespielt hatte - gewonnen. Die meisten

werden die Spiele, die sich auch als durchaus noch notwendige Trainingseinheiten vor Olympia präsentierten, ja im Fernsehen gesehen haben.

Wichtig: Alle sind gesund zurück. Aus MT Sicht ist die EM Qualifikation durchweg gut gelaufen. Außer den bereits qualifizierten Kroaten werden Deutschland, Island und Montenegro, denen wir jeweils Spieler und bei Island auch den Trainer stellen, bei dem Turnier vertreten sein.

Viertelfinale!

Endlich konnten auch die MT Talents wieder in den Wettbewerb einsteigen. Und wie! Mit zwei Kantersiegen machte das Team der A-Jugend den vorzeitigen Einzug in das Viertelfinale um die Meisterschaft der Jugendbundesliga klar.

In Melsungen fegte die mJSG Melsungen Körle Guxhagen zunächst den TV Gelnhausen mit 39:18 aus der Halle.

Leider hat sich Ben Beekmann in dem Spiel verletzt – wir wünschen dir rasche und vollständige Genesung!

Angstgegner TV Bittenfeld? Nicht für die MT Talents! Nach dem Auswärts-Kantersieg (34:25 aus mJSG Sicht) schwärmte sogar der gegnerische Trainer in einem von der DHB veröffentlichten Artikel unter anderem von der „unfassbaren individuellen Qualität“ unserer Talents. Torgefahr von allen Positionen und phantastische „Fangquoten“ im Tor, insbesondere von Moritz Goldmann – weiter so!

Es wäre super, wenn die jeweiligen Heimteams auch weiterhin einen Live-Stream einrichten und wir weiter mit euch mitfiebern können. Spannend wird es, welchem Team

bei enger Taktung oder Überschneidung Ole Pregler zur Verfügung stehen wird.

Wenn ihr es bis ins Finale schafft, das am 5./6.06. bzw. 12./13.06. ausgetragen werden soll, ist es sogar gut, dass das Final Four der „Großen“ erneut verlegt worden ist, so dass wir hoffentlich beide Wettbewerbe verfolgen können. Wir glauben an euch!

Ihr habt es sicher mitbekommen – das Final Four ist auf den 3.06. und 4.06. vorverlegt. Ebenso ist die „Startreihenfolge“ getauscht – wir treten entgegen der Ursprungsplanung erst im zweiten Spiel um den Finaleinzug in Erscheinung. Auch wenn es wenig realistisch erscheint – ich hoffe noch auf das Wunder, die MT vor Ort in Hamburg anfeuern zu können. Immerhin werden die Partien im frei empfangbaren Fernsehen übertragen...

Donnerstag wird unsere MT in Leipzig um Punkte gekämpft haben, wenn heute, gerade zwei Tage später, ein nächster schwerer Vergleich ansteht.

Frisch Auf! Göppingen gibt sich heute in der Rothenbachhalle die Ehre. Die Göppinger spielen bisher eine sehr gute Saison. Einen Favoriten für diese Partie auszurufen ist schier unmöglich.

Der Favorit unserer Herzen ist natürlich die MT, die wir entsprechend vor dem Fernseher anfeuern werden!

Mit sportlichen Grüßen
Susanne Wäadow